

Flug- und Modellsportverein Eppingen



Bei bestem Flugwetter konnte der Flugsportverein das 2. Kraichgau-RC-Helikoptertreffen durchführen. Über 40 Modellhubschrauber-Piloten hatten sich zum Treffen eingefunden und sich auch als Teilnehmer zu den angebotenen Wettbewerben gemeldet.

Den Wettbewerben folgend, fand ein Schaufliegen mit den Modellhubschraubern statt, bei welchem die Wettbewerbsteilnehmer ihr ganzes fliegerisches Können zeigen konnten. Viele Zuschauer verfolgten mit großem Interesse die Wettbewerbe und das Schaufliegen. Erstaunt war man, daß man mit dem Hubschrauber herkömmliche Kunstflugfiguren wie Rollen, Turn, Looping u. a. fliegen konnte. Besondere Leistungen wurden mit starkem Beifall bedacht.

Zu den Wettbewerben selbst: Alle Teilnehmer nahmen an dem aus einem festen Programm bestehenden Wettbewerb, das aus Geschicklichkeitsübungen wie dem Bewegen eines Balles, Umkreisen eines Tisches u. a. mehr bestand, teil. Die ersten Sechs wurden mit einem Pokal belohnt, alle nachfolgenden Teilnehmer mit Sachpreisen.

Die Sieger: Platz 1 Wolfgang Hofmann, Burgau, Platz 2 Uli Streich, Gräfendorf, Platz 3 Eugen Mann, Markgröningen, Platz 4 Walter Hiller, Volkertshausen, Platz 5 Thomas Lötterle, Pforzheim, Platz 6 Ralf Buxnowitz, Berlin.

Neu in diesem Jahr war der Autorotationswettbewerb um den Supercup der Brauerei "Palmbräu"-Wanderpokal-Autorotation ist ein Flugmanöver beim Hubschrauber, welches den Piloten viel fliegerisches Können abverlangt um einen Absturz zu vermeiden. Man könnte es auch als Notfallschirm bezeichnen. Zu diesem Wettbewerb meldeten sich 14 der anwesenden Modellhubschrauberpiloten. Der Durchgang dieses Wettbewerbes wurde von den Zuschauern mit großem Interesse verfolgt.

Die Sieger: Platz 1 belegte Ralf Buxnowitz 1000 Berlin 28, Platz 2 Reinhard Hartmann 8540 Schwabach, Platz 3 Walter Auer 7250 Leonberg. Damit ging der Wanderpokal nach Berlin.

Die Abwicklung der Wettbewerbe erfolgte im vorgesehenen Zeitplan, so daß wie angenommen die große Siegerehrung stattfinden konnte. Für das Geschicklichkeitsfliegen, an dem alle Piloten teilnahmen, nahm der Helireferent des Vereins, Karl-Heinz Laber, mit dem Jugendgruppenleiter Mathias Kenngott die Siegerehrung vor, der jüngste Teilnehmer dabei ist 13 Jahre.



Dem Sieger beim Autorotationswettbewerb überreichte Herr Dinkel